

**Festlegungsprotokoll
der 38. öffentlichen, ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am
09. Februar 2023**

Datum: 09.02.2023

Ort: Ratssaal im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

Leitung: OB, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte: Herr Bernhardt
Herr Evers
Frau Fahrenholz (i. V. für Frau Dreyer)
Herr Herrmann
Frau Dr. Hiersemann
Herr Röder
Herr Trinks

Entschuldigte Stadträte: Frau Dreyer

Teilnahme weiterer Stadträte: Herr Weigel
(nicht stimmberechtigt)

Teilnehmer Stadtverwaltung: Frau Schnabel
(nicht stimmberechtigt) Herr Weber
Herr Gleißberg
Frau Gersdorf

Weitere Gäste: Herr Marcel Sonntag, Innenstadtförderer

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Protokolle der ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.02.2023
4. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 12. Januar 2023 → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Anfragen der Einwohner und Stadträte
7. Beschlussvorlagen
Dieser TOP entfällt lt. Einladung.
8. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Die Bekanntmachung erfolgte fristgemäß und entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch Aushang am Schaukasten vor dem Rathaus in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand (Aushang jeweils ab 01.02.2023).

Zusätzlich erfolgte die Information im Internet sowie im Amtsblatt Februar 2023. Die Zustellung der Unterlagen an die Stadträte erging am 01.02.2023 durch Boten bzw. per E-Mail.

Abschließend stellt der OB zu diesem TOP fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

- * ÖT TOP 4 - Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 12.01.2023
Dieser TOP entfällt.

- * ÖT TOP 8 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

Gegen diese Tagesordnung gibt es keine Einwände. Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Protokolle der ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.02.2023

Mitunterzeichner der beiden Protokolle der Verwaltungsausschusssitzung sind Frau Dr. Hiersemann und Herr Röder.

4. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen, ordentlichen Sitzung des VA am 12.01.2023

Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Veranstaltungen**

- | | |
|-------------------|---|
| 23.02., 10.00 Uhr | Kinderkonzert mit Jonathan Leistner „Wie Du und Ich“
im Großen Saal des Schützenhauses |
| 25.02., 11.00 Uhr | Eröffnungsveranstaltung zur Sonderausstellung im
Karl-May-Haus „Winnetou – Evolution eines Helden“ |

*** Innenstadtförderung**

Am 01.03.2023 wird Herr Marcel Sonntag seine Tätigkeit als Innenstadtförderer aufnehmen. Alle förderrechtlichen, arbeitsrechtlichen und organisatorischen Belange wurden geklärt. Sein Büro befindet sich in der Weinkellerstraße 7.

Herr Sonntag wird sich in der kommenden Stadtratssitzung am 28.02.2023 vorstellen.

*** Lüftungs-/Heizungsreparatur Schützenhaus**

Die Heizung wurde repariert.

Der Auftrag an die Firma Raum und Bau in Dresden zur Kostenschätzung eines Projektes in 4 Bauabschnitten zur Komplettsanierung des Schützenhauses wurde erteilt. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 9,77 Mio EUR.

* Die Unterlagen zur Planfeststellung Bauwerk Brücke an der B 180 liegen zur Einsichtnahme bis 06.03.2023 im Tiefbauamt der Stadtverwaltung aus.

6. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Stadtrat Herr Röder möchte wissen, wie es nun für die Stadt Hohenstein-Ernstthal weitergeht, nachdem sich die Stadt Oberlungwitz gegen die gemeinsame Entwicklung des Gewerbegebietes an der Limbacher Straße ausgesprochen hat.

Der OB informiert, dass die Fläche in Wüstenbrand die letzte Fläche ist, die die Stadt Hohenstein-Ernstthal für ein Gewerbegebiet zur Verfügung stehen würde. Gern würden wir hier ein Gewerbegebiet entwickeln. Größte Herausforderung ist dabei die Problematik des Niederschlagswassers.

Die Verwaltung wird Kontakt mit dem Planungsbüro hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise aufnehmen.

Stadtrat Herr Trinks fragt, ob das Gewerbegebiet in Oberlungwitz im gemeinsamen Flächennutzungsplan enthalten ist.

Der OB erklärt, dass dies bisher nicht der Fall ist. Der Oberlungwitzer Beschluss bedeutet eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Städteverbund.

Stadträtin Frau Fahrenholz erkundigt sich, ob es den Tatsachen entspricht, dass die Paul-Greifzu-Straße halbseitig gesperrt werden soll.

Der OB berichtet, dass es Pläne gibt, an der Paul-Greifzu-Straße auf mittlerer Höhe zwei Häuser zu bauen. Dies kann in Vorbereitung und Durchführung der Baustelle zu kurzfristigen Einschränkungen führen.

Weiterhin bittet Stadträtin Frau Fahrenholz um wiederholte Prüfung zur Installation eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Goethestraße auf die Paul-Greifzu-Straße. Ihrer Meinung nach ist hier die Ausfahrt völlig unübersichtlich und bedarf einer nochmaligen Prüfung.

Der OB wird den Hinweis zur Prüfung an das Straßenverkehrsamt weiterleiten.

Frau Dr. Hiersemann fragt an, ob es möglich ist, die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in diesem Jahr am 19.11. am Hermann-Ende-Gedenkstein auf dem Ernstthaler Friedhof durchzuführen. Frau Dr. Hiersemann würde eine entsprechende Rede vorbereiten und halten, ebenso würde sie die Veranstaltung im Vorab mit der Friedhofsverwaltung abstimmen.

Zu dieser Verfahrensweise erfolgt die Zustimmung aller Anwesenden.

Stadtrat Herr Bernhardt möchte wissen, wie hoch die Rücklaufquote der Hohenstein-Ernstthaler Bevölkerung bei der Abgabe der Formulare beim Finanzamt zur Grundsteuerreform ist.

Der OB kann hierzu keine Aussage treffen, weil der Stadt dazu keine Informationen vorliegen.
Für die Verwaltung waren es insgesamt 981 Vorgänge zu unseren städtischen Liegenschaften, für welche die entsprechenden Formulare fristgerecht eingereicht wurden.

Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kl u g e
Oberbürgermeister


Dr. Hiersemann
Stadträtin


Röder
Stadtrat